# **Gemeinde Ottendorf**

# Wegeausschuss

# Ottendorf 07.08.2013

#### **Niederschrift**

Über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Ottendorf am 05.08.2013 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr.

Beginn:

19.00 Uhr

Ende:

20.45 Uhr

#### Anwesend:

#### a) stimmberechtigt

1) Peter Steffensen

Vorsitzender

- 2) Manfred Lucks
- 3) Silke Gebauer
- 4) Heidemarie Staack

Vertretung für Hans Sager

5) Kai Friedrichsen

Protokollführer

#### b) nicht stimmberechtigt

- 1) Sabine Sager
- 2) Hans-Helmut Freund
- 3) Stephan Rost
- 4) Nils Drenkhahn

Die Mitglieder waren durch die Einladung vom 16.07.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß einberufen worden.

#### Top 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### Top 2 Festellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuß ist beschlussfähig.

#### Top 3 Beschluß über die Tagesordnung

#### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2. Festellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Beschluß über die Tagesordnung
- 4. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
- 5. Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2013
- 6. Beratung und evtl. Beschlussempfehlung über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm
- 7. "Bäume" im hinteren Auberg
- 8. Beratung über Möglichkeiten zur Verlegung der (südlichen) Bushaltestelle Dorfmitte
- 9. Verschiedenes

#### Top 4 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Herrn Manfred Lucks mit Handschlag

#### Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2013

Das Protokoll wurde in diese Form angenommen.

#### 4 ja 0 nein 1 Enthaltung

#### Top 6 Beratung und evtl. Beschlussempfehlung über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm

Frau Staack verlässt den Raum, wegen Befangenheit.

Es wird erneut über den Antrag diskutiert verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm durch zu führen.

Es wurde bereits an 2 Stellen Tempo 30 Embleme auf die Fahrbahn gebracht.

Der Ausschuss kommt zu dem Schluss, dass keine weiteren Maßnahmen nötig seien, da es sich um eine Sackgasse handelt, und sich für bauliche Maßnahmen keine Möglichkeiten bieten.

#### 3 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

Frau Staack nimmt an der Sitzung wieder teil.

#### Top 7 "Bäume" im hinteren Auberg

Frau Gebauer verlässt den Raum, wegen Befangenheit.

In dem B-Plan vom hinteren Bereich Auberg gab es die Festsetzung auf Pflanzung vom Bäumen. Nach einer Diskussion im Ausschuss, ist er zu der Ansicht gekommen, das die Gemeinde von dem B-plan zurückbleiben sollte.

Der Gemeinde wird empfohlen hinter dem B-Plan zurückzubleiben und keine Bäume in den Straßenbereich einzusetzen

Begründung: Die jetzige Bepflanzung wird als sehr gut angesehen, und es bedarf keiner weiteren Bepflanzung.

#### 4 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Frau Gebauer nimmt an der Sitzung wieder teil.

# Top 7 Beratung über Möglichkeiten zur Verlegung der (südlichen) Bushaltestelle Dorfmitte

In dem **Z**usammen Aang mit dem evtl. Neu/umbau des Gerätehauses ist der Ausschuss beauftrag worden, über einen neuen Standort der Bushaltestelle festzulegen. Es werden mehrere Standorte in Betracht genommen: Eingang Batterieweg, Eingang Kirchsteig und der Bereich zwischen der Hausmeisterwohnung und dem Kindergarten.

Der Vorsitzende berichtet über eine Studie des ADFC über Bushaltestellen, in diesem Bericht wird empfohlen, dass man Bushaltestellen ohne Busbuchten bauen sollte, da bei diesen Bauwerken am wenigsten Unfälle vorkommen.

Der Bereich zwischen dem Kindergarten und der Hausmeisterwohnung wird in die Auswahl genommen, weil die anderen Bereiche nicht geeignet sind.

Der Gemeinde wird empfohlen, bei einem evtl. Neu/umbau des Gerätehauses die Bushaltestelle zwischen der Hausmeisterwohnung und dem Kindergarten anzulegen.

#### 5 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

#### Top 9 Verschiedenes

Die Bürgermeisterin berichtet darüber, dass die Verkehrsaufsicht in Ottendorf war, und sich die Querungshilfe angeschaut hat. Es werden nun Sperrflächen rund um die Querungshilfen geschaffen.

Nächster Termin Wegeausschuss 31.08.2013

Der Vorsitzende bedankt bei allen Anwesenden, schließt die Sitzung und wünscht allen noch einen schönen Tag.

Protokollführer

Vorsitzender

# Gemeinde Ottendorf Wegeausschuss

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses am 31.08.2013 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 10.00 Uhr Ende : 12.50 Uhr

#### Anwesend:

# Stimmberechtigt:

Peter Steffensen Vorsitzender GV Manfred Lucks bürgerliches Mitglied

Kai Friedrichsen GV

Silke Gebauer GV, Protokollführerin Hans Sager fehlt entschuldigt

Tails Sager Territ entisch

#### Keine Gäste

# Top 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden

## Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest

# Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

StV: Einstimmig dafür

# TOP 4: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Entfällt, da das bürgerliche Mitglied nicht anwesend ist.

# TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 05.08.2013

StV: Einstimmig dafür

## TOP 6: Wegebegehung mit Kontrolle der Bänke

Der Vorsitzende setzt eine Reihenfolge fest:

- 1.Biotop: Bank am Teich bei den Tischen ist verrottet, und muss erneuert werden.
- -Bank auf dem Rodelberg ist ebenso verrottet, und muss erneuert werden.
- -Überprüfung, ob der Streifen am Zaun, auf dem Wanderweg Melsdorfer Weg Gemeindeeigentum ist.
- -Beim Knick gegenüber müsste Totholz entfernt werden
- 2. Schulwald: Beim Eingang Batterieweg, am Gatter, ist die Bank verrottet muss erneuert werden.
- Der Knick am Weg zum Batterieweg muss beschnitten werden.
- Ein Ast vom Baum Batterieweg 10-12 muss entfernt werden, da er auf die oben genannte Bank ragt.
- Eine selbst gemachte Bank steht auf der linken Seite am Batterieweg Richtung Ahornallee. Der Ausschuss bittet darum dort eine Gemeindeeigene aufzustellen.
- Am Anfang der Ahornallee muss die Bank erneuert werden.
- 3. Dorfstrasse/L194: Auf der L194/ Ecke Heidenberger Weg soll bitte Kontakt zum Amt aufgenommen werden, um die Unfallgefahr an der schwer einsehbaren Kurve zu vermindern, z.B. mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Das Strassenschild Dorfstrasse/Ecke Auberg muss freigeschnitten werden, Auberg fehlt ganz.
- Bei den Häusern Auberg 3, 6,10,12, 19 müssen die Überhänge auf den Bürgersteig entfernt werden.
- An der Stichstrasse Auberg muss der Parkplatz gesäubert werden, das Hydrantenschild ist unlesbar.
- Im Kiewittsholm/Ecke Auberg ist das Sackgassenschild zu erneuern.
- An der Bushaltestelle Auberg muss der untere Kranz von der Eiche entfernt werden, da er auf das Carport eines Anwohner ragt, und die Durchfahrtshöhe nicht gewährleistet ist.
- Dorfstrasse 10 muss die Überhänge auf den Bürgersteig entfernen.
- Auf der Verkehrsinsel bei der Bushaltestelle Auberg sollten winterharte und robuste Grünpflanzen gepflanzt werden.
- Der Schaukasten an der Bushaltestelle Auberg muss gerade gerichtet werden.
- Die Mülleimer an stark frequentierten Wegen sollten häufiger geleert werden.
- Dorfstrasse 13 muss die Überhänge vom Bürgersteig entfernen, und die heruntergefallenen Birnen aufsammeln.
- Die Zufahrt zum Pumpwerk muss freigeschnitten werden.

- Dorfstrasse 24 muss das selber aufgestellte Schild "spielende Kinder" weiter nach hinten setzen.
- 4. Klappweg: Am Eingang, gegenüber vom Autohaus, sollte in der Mitte gemäht werden, da dort zur Zeit kein Kinderwagen geschoben werden kann.
- An einigen Stellen auf dem Klappweg steht nach Regen Wasser, da es dort auf Grund des Bewuchses nicht ablaufen kann. Der Ausschuss empfiehlt der GV dort ein Ablaufgitter zu setzen. Bildmaterial wie es aussehen könnte reicht der Ausschuss nach.
- Die vorhandene Rinne am Zaun sollte immer freigehalten werden.
- Dorfteich 3 muss die Überhänge vom Bürgersteig entfernen.
- 5. Zum Deutschen Heim: Der Bürgersteig zwischen der Ein-,und Ausfahrt zum Parkplatz ist von Wurzeln der Birken stark hochgedrückt und die Teerdecke ist kaputt und rissig. Der Ausschuss empfiehlt der GV die betroffenen Wurzeln zu kappen und den Bürgersteig mit der günstigeren Variante zwischen Pflastern und Teeren zu richten.

# TOP 7: Auswertung der Wegebegehung:

Die Auswertung wurde bereits auf der Begehung abgehandelt.

#### **TOP 8: Verschiedenes:**

Es gibt keine Punkte.

Um 12.50 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anweswenden

Protokollführer:

Vorsitzender:

Vetes Steffensen

Side for

# Gemeinde Ottendorf Wegeausschuss

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses am 23.09.2013 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 17.30 Uhr Ende : 20.00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Peter Steffensen

Manfred Lucks

Heidemarie Staack

Silke Gebauer

Hans Sager

Vorsitzender GV

bürgerliches Mitglied

GV, Vertreterin von Kai Friedrichsen

GV, Protokollführerin

fehlt entschuldigt

#### Keine Gäste

# Top 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden

# Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest

# Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

StV: Einstimmig dafür

# TOP 4: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Entfällt, da das bürgerliche Mitglied nicht anwesend ist.

# TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2013

Folgende Ergänzungen werden angebracht:

TOP6 Nr. 1 Biotop; Der Streifen am Zaun gehört nicht der Gemeinde, sondern dem Eigentümer der Pferdekoppel. Er ist somit für die selbst ausgesäten Bäume verantwortlich.

Nr. 4 Klappweg; Bildmaterial eines Ablaufgitters ist nun der Gemeinde nachgereicht worden.

StV: Einstimmig dafür

# TOP 6: Fortsetzung der Wegebegehung mit Kontrolle der Bänke

Die Begehung wird am Spielplatz fortgesetzt.

- Beide Bänke auf dem Spielplatz müssen erneuert werden
- Die Bank an der Bushaltestelle Feuerwache muss repariert werden
- Die Bank am Knick "Baumwiese" muss erneuert werden
- Das Feld links vom Spurplattenweg "Baumwiese" ist zu dicht am Weg bearbeitet
- Kanalweg beidseitig auf fast ganzer Länge rissig und bröckelig und z.T. mit Grasbewuchs aus den Rissen
- Die Bank am Kanalweg in der Kurve muss erneuert werden
- Tisch und rechte Bank am Kanal löchrig und rissig
- Aus der Bank Wasserblöken / Ecke Dorfstrasse müssen vier Krampen entfernt werden

# TOP 7: Auswertung der Wegebegehung:

Die Auswertung wurde z.T. bereits auf der Begehung abgehandelt.

-Der Ausschuss empfiehlt der GV dem Angebot des Eiderheimes Flintbek zu folgen, und dort 10 Bänke à 246,00 € incl. Lieferung, excl. Aufbau und Entsorgung der alten Bänke, zu bestellen. Im Haushalt 2014 sind ca. 5000,00 € dafür bereitzustellen.

StV. Einstimmig dafür

-Der Ausschuss empfiehlt der GV die Schäden Kanalweg nicht zu flicken, sondern unter Einbeziehung des Wegekonzeptes die Strasse zu sanieren. StV. Einstimmig dafür

#### **TOP 8: Verschiedenes:**

Der Vorsitzende macht auf den Termin "Sauberes Schleswig-Holstein am 29.03.2014 aufmerksam.

Um 20.00 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anweswenden

Protokollführer:

Vorsitzender:

# Gemeinde Ottendorf

# Wegeausschuss

## Ottendorf 12.07.2014

#### Niederschrift

Über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Ottendorf am 12.07.20104 um 10.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr.

ŁO.

Beginn

: 10.00 Uhr

Ende

: 12.40 Uhr

#### Anwesend:

a) stimmberechtigt

1) Peter Steffensen

Vorsitzender

2) Manfred Lucks

3) Silke Gebauer

4) Hans Sager

5) Kai Friedrichsen

Protokollführer

#### b) Gäste

1) Herr Rost

2) Herr Dr. Geis Greis

Die Mitglieder waren durch die Einladung vom 29.06.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß einberufen worden.

# Top 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Festellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

#### Top 2 Beschluss über die Tagesordnung

#### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Festellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Beschluss über die Tagesordnung
- 3. Verpflichtung der Bgl. Ausschussmitglieder
- 4. Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2013
- 5. Bericht des Vorsitzenden
- 6. Einwohnerfragen
- 7. Wegebegehung
  - a. Auberg, Querweg zum Kiewittsholm: Kontrolle der Beschilderung
  - b. Am Dorfteich 22/23: Straßenbeleuchtung fehlend
  - c. Am Dorfteich: Problematik mit dem ruhenden Verkehr
- 8. Auswertung der Begehung
- 9. Verschiedenes

#### Top 3 Verpflichtung der Bgl. Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet das Bgl. Mitglied Hans Sager mit Handschlag.

#### Top 4 Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2013

Das Protokoll wird mit vier Ja und einer Enthaltung angenommen.

#### Top 5 Bericht des Vorsitzenden

- Der Haushaltsansatz 2013 wurde aufgrund von Sturmschäden von 25.000 Euro um rund 22.000 Euro überstritten
- Der Streitweg wird weiterverfolgt, es wurde beim Rechtsanwalt liegengelassen
- Die Aktion sauberes S -H lief gut ab und wird nächstes Jahr wiederholt
- Die 8 Holzbänke, die ausgetauscht werden sollen, liegen zum Einbau beim Gärtner bereit
- Die Schäden im Kanalweg sind erledigt
- Nächster Termin Ausschuss 01.09.2014

#### Top 6 Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### Top 7 Wegebegehung

- a. Auberg, Querweg zum Kiewittsholm: Kontrolle der Beschilderung
- b. Am Dorfteich 22/23: Straßenbeleuchtung fehlend
- c. Am Dorfteich: Problematik mit dem ruhenden Verkehr

Der Ausschuss fährt mit dem Fahrrad durch das Dorf und schaut sich Verschiedene Punkte an.

#### Top 8 Auswertung der Begehung

#### Allgemeines

- Dorfstrasse 24/26 Lichtraumprofil 2,5 Meter und 4,00 Meter
- Dorfstrasse 10 und 7 Lichtraumprofil 2,5 Meter und 4,00 Meter
- Auberg 19 Lichtraumprofil
- Kiewittsholm 6 A Hecke zurückschneiden
- Batterieweg Wanderweg Richtung Wald freischneiden
- Rammskrug 13 der Kugelahorn müsste zurückgeschnitten werden, mit dem Anwohner sollte vorher gesprochen werden
- Straßenhinweisschilder An der Au, Batterieweg und Auberg aus Richtung Kiewittsholm erneuern
- Fußgängerschild Ecke An der Au Dorfstrasse verblasst
- Sackgassenschild Ecke Kiewittsholm Auberg verblasst
- Vorfahrtgewährtenschild aus dem Rammskrug her raus verblasst
- Der Klappweg sollte öfter gemäht werden
- Bei dem neu angelegtem Knick am Ende des Wasserblöckens wurde die Bankette nicht Richtig angelegt

#### Auberg, Querweg zum Kiewittsholm: Kontrolle der Beschilderung

Der Ausschuss sieht hier kein Handlungsbedarf die Beschilderung zu ändern.

Herr Manfred Lucks verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

#### Am Dorfteich 22/23: Straßenbeleuchtung fehlend

Der Ausschuss folgt der Planung wie es im B-Plan mit der Beleuchtung eingezeichnet ist.

Abstimmung 4 Ja

#### Am Dorfteich: Problematik mit dem ruhenden Verkehr

Der Ausschuss empfiehlt bei dieser Strasse, im Altbestand, an der westlichen Straßenseite ein absolutes Halteverbot durchzusetzen.

Abstimmung 4 Ja

Herr Lucks nimmt wieder an der Sitzung teil und wird vom Vorsitzenden informiert.

#### **Top 9 Verschiedenes**

Herr Lucks möchte für den Ausschuss den Pflegeplan für die gärtnerischen Maßnahmen mit dem Protokoll mitgeschickt haben.

Für den Klappweg sollten Hinweisschilder, wie beim Kirchsteig steht, aufgestellt werden.

n . 1	11	10.1	
Protol	COL	ltiih:	rer

Vorsitzender\

#### Gemeinde Ottendorf Wegeausschusshuss

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses vom 01.11.2014 im Bürgermeisterbüro

Beginn:

10:00 Uhr

Ende:

12:30 Uhr

#### Anwesend:

#### Stimmberechtigt:

Peter Steffensen

Vorsitzender, GV

Hans Sager

Bgl. Mitglied, Protokollführer

Silke Gebauer

GV'in

Manfred Lucks

Bgl. Mitglied

#### Entschuldigt:

Kai Friedrichsen

GV

#### Nicht stimmberechtigt:

Sabine Sager

Bürgermeisterin

# Top 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsgemäßheit der Einladung fest. Er schlägt vor, zunächst den Reitweg am Melsdorfer Weg zu betrachten und die Auswertung sowie die weiteren Tagesordnungspunkte anschließend im Bürgermeisterbüro zu beraten.

Der Ausschuss stimmt dem zu, so dass die Sitzung bei nachfolgend genehmigter Tagesordnung stattfindet:

#### Öffentliche Sitzung:

- Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2. Wegebegehung (Reitweg am Melsdorfer Weg-Sanierungsbedarf, Möglichkeiten)
- 3. Auswertung der Wegebegehung
- 4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2014
- 5. Bericht des Vorsitzenden
- 6. Haushaltswünsche
- 7. Verschiedenes

StV.: einstimmig

# TOP 2: Wegebegehung (Reitweg am Melsdorfer Weg- Sanierungsbedarf, Möglichkeiten)

Anlässlich der Begehung des Reitwegs wird festgestellt, dass sich dieser in weiten Teilen in einem schlechten Zustand befindet. Mit Ausnahme des unteren Teils im Bereich der Koppeln der Familie Schreuder/Biernd ist lediglich eine ausgetretene schmale Spur vorhanden. Zudem befindet sich insbesondere im Bereich zu den Acker- und Weideflächen erheblicher Bewuchs (Verbuschungen und Brennesselbestände). Auf der zum Radweg belegenen Seite des Reitwegs befinden sich im Bereich der Pfähle viele gewachsenen Büsche, die zu entfernen sind.

Eine erhebliche Anzahl (36 Stück) an Pfählen ist locker und in einigen Bereichen ist der Draht locker. Zudem fehlt ein Pfahl.

Im oberen Bereich nahe Heitholm ist der Zaun auf der Innenseite zur Ackerfläche offensichtlich vom Pächter der Fläche beschädigt worden. Dieser ist anzuschreiben und aufzufordern, den Draht ordnungsgemäß zu befestigen.

Der Wegeausschuss stellt weiter fest, dass der Zaun am Wanderweg von der K 4 zum Biotop defekt ist. Fraglich ist, ob die Gemeinde als Eigentümer des Wanderwegs oder der Eigentümer bzw. Pächter der angrenzenden Fläche für die Unterhaltung dieses Zaunes zuständig ist. Herr Sager gibt zu bedenken, dass die Fläche für den Wanderweg seinerzeit von der Gemeinde erworben wurde, seines Erachtens sei die Gemeinde daher zuständig. Herr Lucks bittet um Prüfung, ob der Zaun auf Gemeindeland steht.

#### TOP 3: Auswertung der Wegebegehung

Nach Durchführung der Wegebegehung stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung mittelfristig die Aufarbeitung des Reitwegs zu empfehlen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Er beantragt weiter, die lockeren Pfähle (36 Stück) am Reitweg unverzüglich zu befestigen und den fehlenden Pfahl zu ersetzen.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiter beantragt der Vorsitzende, den Bewuchs auf beiden Seiten nachzuarbeiten und dabei insbesondere auch die erheblichen Brennesselbestände sowie die gewachsenen Büsche im Bereich der Pfähle zum Radweg zu entfernen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Hinsichtlich des Zauns am Wanderweg von der K 4 zum Biotop beantragt der Vorsitzende, dass zu klären ist, ob die Gemeinde für die Unterhaltung des Zaunes am Wanderweg zuständig ist. Gegebenenfalls ist eine Einigung mit dem Eigentümer/Pächter der angrenzenden Weidefläche bezüglich der Unterhaltung des Zaunes herbeizuführen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2014

Der Vorsitzende merkt an, dass auf Seite 1 das Datum falsch ist, es muss 2014 heißen. Zudem ist der Name des Gastes in Dr. Greis zu ändern, .

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2014 wird sodann mit den vorgenannten Änderungen einstimmig genehmigt.

#### TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Antwort des Ordnungsamtes des Amtes Achterwehr vom 30.10.2014 zum Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung eines Parkstreifens im Straßenzug Am Dorfteich. Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung vom 11.09.2014 neben der Aufstellung des Hinweisschilds VZ 315 am rechten Fahrbahnrand auch die Aufstellung eines Halteverbots VZ 283 am linken Fahrbahnrand beschlossen. Danach lehnen Polizei und das Amt die Aufstellung des Halteverbots ab, die Aufstellung des Hinweisschilds Parken erlaubt VZ 315 am rechten Fahrbahnrand wird indes begrüßt. Der Vorsitzende hält diese Stellungnahme im Hinblick auf eventuelle Unklarheiten hinsichtlich des Parkens am linken Fahrbahnrand (Parken an engen Straßenstellen) für fragwürdig.

Er berichtet weiter, dass die Pflegevereinbarung aus der gemeinsamen Sitzung des Wegeund Umweltausschusses um die Pflege der dreireihigen Feldholzhecke im Bereich des Bebauungsplans 4 1. Änderung, Am Dorfteich/Hofland Lucks ergänzt wurde. Maßgeblich ist danach die Pflegeliste vom 15.09.2014.

#### TOP 6: Haushaltswünsche

Der Vorsitzende berichtet über die Haushaltsüberschreitungen, die insbesondere durch zusätzliche Arbeiten (u. A. Sturmschäden aus 2013) bedingt waren. Für den HH 2015 ist im HH-Entwurf, der noch zur Beratung und Beschlussfassung ansteht, ein Ansatz in Höhe von 45.000,-- € eingestellt worden.

Der Ausschuss sieht hier keinen Änderungs- oder weiteren Beratungsbedarf.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet, dass die nächste gemeinsame Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am 10.11.2014 stattfinden wird.

Die Bürgermeisterin bittet den Ausschuss, sich auf einer der nächsten Sitzungen sowohl mit der Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung als auch mit der Ausbaubeitragssatzung zu beschäftigen.

Um 12:30 Uhr schließt der Vorsitzende öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern des Wegeausschusses.



Vorsitzender

VI

#### **Niederschrift**

# über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Ottendorf am Montag, den 09.03.2015

Beginn:

17:30 Uhr

Ende:

20:20 Uhr

#### Anwesend:

a) Stimmberechtigt

1. Herr Peter Steffensen

Vorsitzender

2. Frau Silke Gebauer

GVn

3. Herr Hans Sager

GV

4. Herr Manfred Lucks

bgl Mitglied

Protokollführer

#### Frau Heidemarie Staack fehlte endschuldigt

b) nicht stimmberechtigt

1. Frau Sager teilw.

Bürgermeisterin

2. Herr Freund teilw.

GV / 1 stellvertretender Bgm.

#### TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 24.02.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

#### Somit gilt folgende Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2014
- 3. Begehung An der AU (Sackgassenschild) / Kiewittsholm (Straßenbelag, Beleuchtungssituation / Dorfstraße 36 (Baumwurzeln)
- 4. Auswertung der Begehung
- Kanalweg: Entwurf / Beschlussvorlage für GV "Abweichungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ottendorf vom 29.08.2008
- 6. Verschiedenes

#### TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2014

Es gibt keinerlei Anregungen oder Einwendungen zum Protokoll

StV: 4 - 0 - 0

# TOP 3 Begehung An der AU (Sackgassenschild) / Kiewittsholm (Straßenbelag, Beleuchtungssituation) / Dorfstraße 36 (Baumwurzeln)

- 3a) An der Au - Sackgassenschild

Es handelt sich hierbei um eine gerade Straße mit einer Länge von 65m. Die Straße ist über die gesamte Länge einsehbar.

Es wird über den Antrag auf Aufstellung eines Sackgassenschildes abgestimmt.

StV: 0 - 4 - 0

Somit ist der Antrag abgelehnt

- 3b) Dorfstraße 43

Rechts der Hofeinfahrt wird der Bürgersteig durch die Wurzeln der dort stehenden Buche angehoben und stellt eine Gefährdung für die Nutzer des Weges dar.

Der Eigentümer soll aufgefordert werden die Schäden auf seine Kosten zu beheben und gegebenenfalls die Wurzeln deutlich einzukürzen um eine Wiederholung der Gefährdung auszuschließen. Die Behebung der Schäden hat in Abstimmung mit der Gemeinde zu erfolgen.

StV: 4 - 0 - 0

#### - 3b) Dorfstraße 36a

Am linken Ende des Wendehammers Grundstück 36a wird der Belag des Wendehammers durch die Wurzeln der auf dem Grundstück stehenden Birke so stark angehoben, sodass es zu einer Gefährdung der Nutzer kommt. Dieses gilt ebenso für die linke Seite des Grundstücks, auch hier eine Anhebung des Belages durch Birkenwurzeln zu beobachten.

Der Eigentümer soll aufgefordert werden die Schäden auf seine Kosten zu beheben und gegebenenfalls die Wurzeln deutlich einzukürzen um eine Wiederholung der Gefährdung auszuschließen. Ggf. sind die Birken zu entfernen. Die Behebung der Schäden hat in Abstimmung mit der Gemeinde zu erfolgen.

StV: 4 - 0 - 0

#### - 3b) Dorfstraße 36d

Auf dem Wendehammer befindet sich vor dem Haus 36d ein Loch im Asphalt. Da hier kein Verursacher ermittelt werden kann, soll die Gemeinde zeitnah die Beschädigung beseitigen lassen um eine Gefährdung der Nutzer auszuschließen.

StV: 4 - 0 - 0

#### 3b) Dorfstraße 36 (Grundstück Gaststätte)

Die auf dem Parkplatz stehenden Birken haben den Belag des angrenzenden Bürgersteiges derart weit angehoben, sodass es zu einer starken Gefährdung der Nutzer kommt.

Da sich das Grundstück teilweise im Besitz der Gemeinde befindet, sollen in diesem Bereich die Birken entfernt werden und die Asphaltdecke zeitnah wieder hergestellt werden.

Für den restlichen Bereich links und rechts der Einfahrt zum Parkplatz zeigen sich ähnliche Schäden und Gefährdungen.

Der Eigentümer soll aufgefordert werden die Schäden auf seine Kosten zu beheben und gegebenenfalls die Wurzeln der Birken deutlich einzukürzen um eine Wiederholung der Gefährdung auszuschließen. Ggf. sind die Birken zu entfernen. Die Behebung der Schäden hat in Abstimmung mit der Gemeinde zu erfolgen.

StV: 4 - 0 - 0

- 3c) Kiewittsholm (Straßenbelag - Beleuchtung)

Der Kiewittsholm ist im Zuge der Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes der Gemeinde Ottendorf im November 2011 bewertet worden. Dieses gilt auch für jede weitere Straße oder Weg in Ottendorf. Das Konzept hat den Ausschussmitgliedern in der Sitzung zu Verfügung gestanden.

Während der Begehung zeigte sich der gleiche beklagenswerte Zustand der Straße wie schon 2011.

Es handelt sich hierbei um:

- Deutliche Risse
- Ausmagerung / Splittverlust
- Ausbrüche
- Querneigung
- Kantenabbrüche / Verdrückung

All dieses führt nun zu einer Gesamtwertung von 3.2 auf einer Skala von 5. Ein Wert von >=3.5 stellt das Erreichen eines Warnwertes dar. Nähere Erläuterungen zur Ermittlung der Werte können beim in der Bgm Sprechstunde, beim Vorsitzenden und auch beim Protokollführer sowie bei allen Gemeinderatsmitgliedern und innen erfragt werden.

Die ehemalige und auch erneute Bewertung bestätigten, dass eine Sanierung wie bereits 2011 geplant weiterhin erforderlich ist.

Unter Sanierung versteht der Ausschuss:

- Auftragen einer neuen Decke
- Betonmulden und Schächte auf neues Niveau anheben
- defekte Borde ersetzen Borde auf Niveau anpassen

Die dafür erforderlichen vom Ausschuss geschätzten finanziellen Mittel belaufen sich auf 52.000 – 55.000€

Da der Zustand aber immer noch so ist, dass die Straße gefahrlos begangen und befahren werden kann, ist eine sofortige Sanierung (in 2015) nicht erforderlich. Ausgehend davon, dass kleinere Reparaturen wie Frostschäden und Schlaglöcher weiterhin zügig beseitigt werden.

Ausgehend von der Zustandsbewertung ist eine Sanierung durchaus denkbar nachdem die finanziellen Auswirkungen der in der Gemeinde anstehenden Großprojekte überschaubar sind. Ein weiteres Großprojekt sollte derzeit vermieden werden. Ferner ergibt sich dadurch auch die Möglichkeit das doch mittlerweile ca. 65 Jahre alte Rohrsystem ebenfalls einer genaueren Bewertung zu unterziehen um ggf. eine gleichzeitige Sanierung durchzuführen.

Der Ausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass die empfohlenen Sanierungen nicht zu einer Kostenbeteiligung der Anwohner führen sollen und werden.

Empfehlung an die GV: Eine Sanierung der Straße Kiewittsholm ist über die gesamte Länge (350m) wie oben genannt vorzunehmen. Dieses sollte innerhalb der nächsten Jahre durchgeführt werden.

StV: 4 - 0 - 0

#### 3c) Kiewittsholm - Beleuchtung

Der Ausschuss hat sich eingehend mit der Beleuchtungssituation beschäftigt. Es ist jetzt tatsächlich so, dass der Eindruck einer unzureichenden Ausleuchtung entstehen kann. Die Lampen in der Kurve Haus-Nr. 39 und angrenzend sind zwar nicht direkt eingewachsen, allerdings sind die Bäume in der näheren Umgebung so hoch, dass sowohl die gemeindeeigenen Bäume entlang der Straße als auch die sich auf dem Grundstück Haus-Nr. 39 befindenden Bäume den Blick auf die Lampen von der Seite her stark einschränken. So entsteht der Eindruck einer unzureichenden Ausleuchtung.

Es herrscht Übereinstimmung im Ausschuss, dass eine Verlegung der Leuchtkörper unter finanzieller Beteiligung der Anwohner derzeit nicht vermittelt werden kann.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen die gemeindeeigenen Bäume im genannten Bereich stark einzukürzen um einen ungehinderten Blick zu ermöglichen. Ferner ist

das Gespräch mit dem Eigentümer des Grundstücks Nr. 39 zu suchen um auch hier eine Einkürzung oder gar Entfernung der Bäume zu erreichen.

StV: 4 -0 -0

## TOP 4 Auswertung der Begehung

Siehe TOP 3

# TOP 5 Kanalweg: Entwurf / Beschlussvorlage für GV "Abweichungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ottendorf vom 29.08.2008

Allen Ausschussmitgliedern hat der Entwurf einer Abweichungssatzung vorgelegen. Es zeigte sich, dass eine Neufassung mit einer weniger komplizierten Ausdrucksweise erstellt werden sollte. So war z.B. schwer zu erkennen, dass sich die Satzung nur auf den Kanalweg innerorts bezieht. Es sollte eine einfachere Ausführung möglich sein.

Grundsätzlich herrschte Konsens, dass den bisherigen Anwohnern im Kanalweg keine finanziellen Nachteile durch das geplante Neubaugebiet Erweiterung B-Plan 4 entstehen dürfen.

Nach einer lebhaften Diskussion stellten sich folgende Fragen:

- warum kann die die Abweichungssatzung nicht auch zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden
- warum nur der Kanalweg und nicht auch andere Straßen und Wege
- bieten sich noch andere Möglichkeiten um die verschiedenen Verkehre zu führen. Parallel zum Kanalweg nahe Wiesenhof
- wann kommt der Plan (Entwurf)
- Verkehrsführung auf die Dorfstraße um die Eiche unklar.

Alle diese offenen Punkte, die ohne Unterstützung des Planers und des Amtes nicht beantwortet werden konnten, führten zu dem Antrag diesen TOP 5 zunächst einmal auszusetzen bis ein detaillierter Entwurf vorliegt und von der GV beschlossen worden ist.

StV: 4 - 0 - 0

#### **TOP 6 Verschiedenes**

- Termin gemeinsame Sitzung Umwelt- und Wegeausschuss 23.03.2015
- Aktion sauberes Schleswig Holstein 28.03.2015
- Sitzbank im Kanalweg ist beschädigt worden, neue Befestigung erforderlich
- Unterhaltung der Einfriedigung am Wanderweg von der K4 zum Biotop obliegt laut Kaufvertrag vom 10.07.1986 der Gemeinde

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

#### Gemeinde Ottendorf

# Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses am 07.11.2015 im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 13:00Uhr

#### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Peter Steffensen Vorsitzender des Wegeausschusses, GV

Heidemarie Staack GV Hans Sager GV

Silke Gebauer GV, Protokollführerin

Manfred Lucks bürgerl. Mitglied

Nicht stimmberechtigt:

Sabine Sager Bürgermeisterin

# Top 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, die Mitglieder sind durch Einladung vom 23.10.2015 ordnungsgemäß geladen. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen, nachdem Herr Manfred Lucks angemerkt hat, dass er den Haushalt für 2016 vermisst.

# TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom Wegeausschuss vom 09.03.2015

Einstimmig genehmigt

# TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom Wege-, Umweltausschuss vom 03.06.2015

Einstimmig genehmigt

#### **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

- Der Vorsitzende berichtet über die Vergabe der Regelmäßigen Pflegearbeiten durch die Gemeindevertretung.
- Ein neues Geschwindigkeitsmessgerät der Firma Data Kolleg ist in Auftrag.
- Der Wegeausschuss soll sich darüber beraten, in welche Strassen die noch 2 vorhandenen Hülsen für das Geschwindigkeitsmessgerät eingebaut werden sollen.
- Die Verkehrsschilder "Achtung Kinder" wurden am Kindergarten aufgestellt.
- Neue Lampen im Neubaugebiet in der Strasse "Am Dorteich" wurden aufgestellt
- Das Amt hat ein Schreiben über die Kosten für den Behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen geschickt.
- Problematik an der Einmündung Kanalweg:
- Die UNB gibt keine Fällgenehmigung für die Eiche am Kanalweg
- Die Behörde für Denkmalschutz hat Einwände gegen die Fällung der Eiche, da sie ein Naturdenkmal ist.
- Es gibt keine Möglichkeit von den angrenzenden Grundstücken einen Teil zu erwerben, um den Kanalweg zu verbreitern, und damit die Eiche zu erhalten.

Der Wegeausschuss würde sich, trotz großer Bedenken, und langer Diskussion, für eine Fällung der Eiche aussprechen, um der Verkehrssicherheit aller Beteiligten gerecht zu werden. Darüber besteht Einvernehmen.

# **TOP 5: Begehung**

Obere Dorfstrasse, Batterieweg, Ahornallee, Heidenberger Weg, Hof Bornbrook, untere Dorfstrasse, Klappweg, mittlere Dorfstrasse, Kanalweg, Baumwiese

## **TOP 6: Auswertung der Begehung**

- Dorfstrasse 60: Bewuchs auf dem Gehsteig muss entfernt werden
- Gemeindeeigenes Grundstück Dorfstrasse / Ecke Wasserblöcken: Rosen schneiden
- Dorfstrasse 53: Bewuchs auf den Gehsteig muss entfernt werden.
- Batterieweg: Ast am Ausgang des Schulwaldes ist morsch und überhängend: muss entfernt werden
- Batterieweg: Birken verursachen Risse auf der Fahrbahn, die Eiche verursacht eine leichte Anhebung der Strasse: muss beobachtet werden.

- Die beiden Bäume am Bunker in der Ahornallee sind noch nicht gefällt worden: bitte klären
- Ottendorfer Weg 24: Bewuchs muss bis zur Grundstücksgrenze entfernt werden
- Eine Lampe im Auberg an dem Weg zum Kinderspielplatz ist defekt.
- Die Bank am Biotop ist rausgerissen: neu befestigen.

Die Auswertung wird en bloc einstimmig angenommen

• Baumwiese: Zuwegung zu den hinteren Koppeln am neuen Neubaugebiet ist beschädigt: Weitere Planung?

Für diesen Punkt waren Heidemarie Staack und Manfred Lucks befangen, und verließen zur Abstimmung den Raum.

Dieser Punkt wurde einstimmig angenommen

TOP	7:	Verschiedenes
Keine	W :	Vortmeldungen

Protokollführer:

Um 13:00 Uhr beendet der	Vorsitzende die Sitzung	und bedankt sich	ı bei den
Anwesenden.			

	•		

Vorsitzende:

## Gemeinde Ottendorf Wegeausschuss

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses vom 01.10.2016 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Beginn:

10:00 Uhr

Ende:

12:55 Uhr

#### Anwesend:

# Stimmberechtigt:

Peter Steffensen

Vorsitzender, GV

Hans Sager

GV, Protokollführer

Silke Gebauer

GV'in

Manfred Lucks

Bgl. Mitglied

Heidi Staack

GV'in

#### Nicht stimmberechtigt:

Sabine Sager

Bürgermeisterin

# Top 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsgemäßheit der Einladung fest. Der Ausschuss stimmt dem zu, so dass die Sitzung bei nachfolgend genehmigter Tagesordnung stattfindet:

#### Öffentliche Sitzung:

- Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2015
- 3. Bericht des Vorsitzenden
- 4. Wegebegehung (mit Kanaldeckelüberprüfung), u.a.
  - a) Kanalweg (Ortseingangsschildverlagerung)
  - b) Dorfstraße
  - c) Batterieweg
- 5. Auswertung der Wegebegehung
- 6. Anpassung der Pflegevereinbarung
- 7. Straßenausbaubeitragssatzung

- 8. Haushaltswünsche für 2017
- 9. Verschiedenes

StV.: einstimmig

#### TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2015

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, die Niederschrift vom 07.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3: Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die UNB des Kreises Rendsburg-Eckernförde der Empfehlung des Wegeausschusses, die Eiche am Kanalweg zum Zwecke der besseren Erschließung des Neubaugebiets zu fällen nicht gefolgt ist. Da die Fällgenehmigung nicht erteilt wurde, wurde nunmehr unter Inanspruchnahme eines Teils des Privatgrundstücks eine andere Lösung gefunden,
- die beiden das LRP in der Ahornallee einengenden Bäume am Fledermausbunker entfernt wurden,
- der überhängende Ast am Batterieweg/ Eingangsbereich Wanderweg zum Schulwald stark eingekürzt wurde,
- ein Ingenieurbüro zur Lösung der Entwässerungsproblematik im Kiewittsholm beauftragt wurde,
- die Genehmigung zur Verlegung der Bushaltestelle an der FFW/ Kita vorliegt.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden bittet Herr Lucks darum, zunächst die Punkte 6 - 9 abzuarbeiten und die Wegebegehung nebst Auswertung anschließend durchzuführen. Hierüber besteht Einvernehmen.

#### TOP 6: Anpassung der Pflegevereinbarung

Da es Unstimmigkeiten über die Auslegung der Pflegevereinbarung gibt, besteht die Notwendigkeit, einige Positionen des Leistungsverzeichnisses zu beraten bzw. dieses zu ergänzen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Mittelstreifen der Spurplattenwege gemulcht werden sollen und diese Position ergänzend in das LV aufzunehmen ist.

Stv.: einstimmig angenommen

Weiter wird angesprochen, ob der Reitweg nach Heitholm aus der Pflege genommen werden soll. Das Amt hat auf Nachfrage der Bürgermeisterin mitgeteilt, dass ein Weg, der nicht genutzt wird, ebenso wie ein Spielplatz aufgehoben werden kann. Da insbesondere die Pflege des Reitweges aufgrund der Einzäunung/Abgrenzung zum Fuß- und Radweg sehr pflegeintensiv ist, soll die Bürgermeisterin gebeten werden, das Amt um Mittteilung zu bitten, ob bei einer Aufhebung des Reitweges der als Abgrenzung zum Fuß- und Radweg vorhandene Zaun entfernt werden kann.

Stv.: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass sich ein Bürger bereit erklärt hat, die Pflege des Kirchsteigs zu übernehmen. Dieser Bereich soll dann aus dem LV gestrichen werden.

Stv.: einstimmig angenommen

#### TOP 7: Straßenausbaubeitragssatzung - Erörterung des weiteren Vorgehens

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kommunen nach der derzeit geltenden Rechtslage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verpflichtet sind. Er erläutert die verschiedenen Möglichkeiten (z. B. die Möglichkeit, wiederkehrende Beiträge zu erheben) und spricht sich für den Erlass einer solchen Satzung aus. Vor einer endgültigen Beschlussfassung soll jedoch fachlicher Rat (z. B. durch das Amt Achterwehr) hinsichtlich der rechtlich gegebenen Möglichkeiten und hinsichtlich der Einstufung der Straßen und Wege eingeholt werden.

Stv.: einstimmig angenommen

#### TOP 8: Haushaltswünsche

Die anstehenden Arbeiten (Verlegung der Bushaltestelle und Klärung der Entwässerung im Kiewittsholm) sind bereits durch die GV beschlossen, weitere HH- Wünsche für das Jahr 2017 werden nicht genannt.

#### TOP 4 und 5: Wegebegehung und Auswertung

Im Batterieweg / Ecke Dorfstraße sind die Sichtdreiecke freizuschneiden, weiterhin sind die Lichtraumprofile (Birken und Eiche) freizuschneiden und der untere Bewuchs zu entfernen. Gleiches gilt für die Ahornallee.

Der von der Eiche im Batterieweg verursachte Riss ist weiterhin zu beobachten.

Zudem ist zukünftig auch der Weg zur ehemaligen Baumschule zu mulchen.

Am Dorfteich ist der auf den Geh- und Radweg überhängende Bewuchs zu schneiden.

Zudem sind folgende Anlieger aufzufordern, den überhängenden Bewuchs einzukürzen:

Dorfstr. 30 aDorfstr. 24 aDorfstr. 24

Auch das gemeindeeigene Beet L 194/ Ecke Kiewittsholm ist zu pflegen (Beratung im Umweltausschuss)

- Auberg 1 a
- Auberg 2
- Dorfstr. 43 (Verkehrsschild frei schneiden)
- Dorfstr. 55 (Lampe frei schneiden)
- Kanalweg 5
- Dorfstr. 60 ( der Anwohner ist durch das Amt aufzufordern, die Hecke bis auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden)

Bei der noch ausstehenden Eingrünung des Funksendemastes ist darauf zu achten, dass das Sichtdreieck erhalten bleibt.

Weiter hat die Begehung ergeben, dass ein geeigneter Ort für die beantragte und zu prüfende Versetzung des Ortseingangsschilds aufgrund der im Kanalweg gegebenen Verhältnisse (Knick) nicht vorhanden ist. Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, das Ortseingangsschild am bisherigen Standort zu belassen.

Stv.: einstimmig angenommen

Um 12:55 Uhr schließt der Vorsitzende öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern des Wegeausschusses.

Protokollführer /

Vorsitzender

UJ